

felder Zelle“ organisiert als „Dankeschön-Abschluss“ unserer Referenten-Tätigkeit, und Helene hatte absolut dicht gehalten. Ich brauchte eine Weile, um mich zu fangen und konnte nur staunen und war ergriffen, wieviel Zeit und Mühe die Organisatoren aufgewendet hatten, um die Habelianer aus Nah und Fern nach Munster einzuladen: Es waren 21 (fast der gesamte Freiwilligen-Pool), die aus dem gesamten norddeutschen Raum incl. Berlin angereist waren und keine Mühe gescheut hatten, mit uns zu feiern (Stau, Bundesbahn...).

Dieser Tag, verfeinert durch gutes Essen, angereichert durch viele Gespräche, gekrönt durch schöne Geschenke und ein Habel-Lied hat uns deutlich die persönliche Zuneigung „unserer“ Habelianer gezeigt und die Wert-



Helene und Bernd-Dieter im Kreise ihrer Habelianer.

Foto: Archiv Thomas Fritz

schätzung unserer Arbeit für die Hallig Habel. Darüber sind wir glücklich. Bei so vielen ein-

satzbereiten Leuten ist uns um Habels Zukunft nicht bange!“

34. Deutscher Naturschutztag in Kiel

Vom 25. bis 29. September 2018 fand in der Christian-Albrecht-Universität in Kiel unter dem Motto „Klarer Kurs – Naturschutz“ der 34. Naturschutztag statt. Veranstalter war der BBN (Bundesverband beruflicher Naturschutz e.V.). Mit über 1.600 Teilnehmern erreichte die Veranstaltung die bisher größte Teilnehmerzahl. Sehr erfreulich war dabei die beachtliche Anzahl insbesondere jüngerer Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein informatives Angebot zum Thema Naturschutz in der ganzen Breite nutzten. Neben dem Vortragsprogramm gab es im Foyer eine Ausstellung mit zahlreichen Informationsständen. Auch der Verein Jordsand war in Kooperation mit der Schutzstation Wattenmeer an einem Gemeinschaftsstand präsent und informierte die Besucher. Unser 111-jähriges Bestehen des Vereins Jordsand war vielfach Anlass zu ausführlichen Gesprächen. Viele Besucher erinnerten sich an Gemeinsamkeiten in der vergangenen Zeit.

Neben einzelnen Plenumsvorträgen und der notwendigen Mitgliederversammlung des BBN (der Verein Jordsand ist langjähriges Mitglied) gab es neun parallele Fachveranstaltungen, jeweils mit entsprechenden Vorträgen.

Themenbereiche im Einzelnen waren:

- Aufgaben des Naturschutzes im Meer und an den Küsten
- Meere und ihre Nutzungen
- Grünlandverluste und Insektensterben
- Gebiets- und Artenschutz
- Gesellschaftliche Herausforderungen



Johnny Waller und Harald Förster von der Schutzstation Wattenmeer sowie Ina Brüning und Mathias Vaagt vom Verein Jordsand auf dem Naturschutztag in Kiel (vlnr).

Foto: Hans-Ulrich Rösner

- Planungspraxis/Stadtnatur
- Ökonomische Fragen/Rechtsfragen
- Junges Forum mit DNT-Lotsen

Mit Interesse kann das Erscheinen des Jahrbuches für Naturschutz des BBN erwartet werden, in dem jeweils die Beiträge für eine breite Leserschaft dokumentiert werden.

Die Teilnehmer verabschiedeten zum Abschluss eine sog. „Kieler Erklärung zum Naturschutz“, die unserer Gesellschaft die ak-

tuellen Probleme im Naturschutz und klare Hinweise zu deren Lösung aufzeigt.

In sechs Punkten sind die Forderungen zusammengefasst:

1. Marine Lebensräume und Lebensgemeinschaften nachhaltig schützen
2. Marine Umwelt nachhaltig nutzen
3. Vermüllung der Meere stoppen und militärische Altlasten beseitigen
4. Einträge von Nähr- und Schadstoffen erheblich reduzieren
5. Negative Auswirkungen der Energiegewinnung begrenzen
6. Administration und rechtliche Regelungen wirksamer machen.

Der komplette Text der Kieler Erklärung kann im Internet von der Webseite des BBN e.V. heruntergeladen werden.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [39_4_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Vries Rolf de

Artikel/Article: [34. Deutscher Naturschutztag in Kiel 29](#)